

Schwere Last aus Altbach



Vier je 25 Tonnen schwere Späne-Bunker brachte am Dienstag die Firma Stahlbau Roleff in Altbach (Foto) auf den Weg nach Ulm: Gegen 21.30 Uhr starteten die ersten beiden mit den Stahl-Teilen beladenen Tieflader zur B 10. 6 Meter breit, 9 Meter lang und mit Laster knapp 4,50 Meter hoch sind die Bunker, weshalb der sperrige Transport auch von der Polizei begleitet und abgesichert wurde. Größere Hindernisse gab's laut Roleff-

Projektleiter Uwe Stehle nicht. Gegen 3.15 Uhr traf gestern der letzte Konvoi im Wieland-Werk bei Ulm ein. Reine Fahrzeit: gute vier Stunden. Kleines Kuriosum am Rande: Bei Eislungen musste der Transport die B 10 verlassen, um eine zu niedrige Brücke und einen Baum zu umfahren: „Man kann Schilder und Ampeln abbauen, aber keine Bäume.“ Stehle rechnet mit Kosten von 15 000 Euro für die 70 Kilometer lange Strecke.
hir/Foto: Bulgrin